

## *Leseheft Nr. 2:*

# So können Schüler Lernprobleme überwinden Was Eltern (und Lehrer/-innen) wissen sollten

10 kompakte Ratgebertexte mit Buch- und Surftipps  
von Dipl.-Päd. Detlef Träbert

### **Inhalt**

Gute Vorsätze zum neuen Schuljahr	S. 3
Die Zeugnisse nahen	S. 5
Wenn das Sitzenbleiben droht	S. 7
„Fela mus mann machn düfn“ – Die Legasthenie	S. 9
Dyskalkulie – Verwirrung in der Welt der Zahlen	S. 11
Mit Pillen gegen ADHD?	S. 13
Ferien – Genuss ohne Reue	S. 15
Was steckt hinter „Null Bock“?	S. 17
„Null Bock“ auf Schule in der Pubertät	S. 19
Die Selbstständigkeit bei den Hausaufgaben fördern	S. 21

### Zu diesem Heft

Dass Schulkinder im Laufe ihrer Schulzeit mit Lernproblemen zu tun haben ist normal. Schließlich ist Lernen immer das Überwinden von Hindernissen. Jedes Kleinkind überwindet solche Hindernisse, ob es Laufen oder Rad fahren lernt oder im Sandkasten Kuchen zu backen versucht. Doch die Lernprobleme des Schulkindes lassen bei Eltern häufig die Alarmglocken läuten. Allzu schnell verführt sie der Impuls zu helfen dazu, ihrem Kind damit – natürlich unbeabsichtigt – die Möglichkeit einer Erfahrung zu nehmen.

Der Volksmund weiß: „Erfahrung ist der beste Lehrmeister.“ Als Eltern möchten wir allerdings unseren Kindern gerne die schmerzlichen Erfahrungen ersparen. Doch ein schulischer Misserfolg, eine schlechte Note, ein Tadel wegen der Hausaufgabe – das alles sind gleichzeitig auch Chancen für Kinder, an diesen Hindernissen zu wachsen und zu reifen. Für Eltern geht es also um die ausgewogene Balance zwischen behütendem Helfen einerseits und begleitendem Zuschauen andererseits.

Von diesem Balanceakt handeln die 10 Ratgeber-Texte in diesem Heft. Wie sieht effektive elterliche Hilfe zur Förderung von guten Vorsätzen, Leistungsmotivation und Selbstständigkeit aus? Was tun bei Versetzungssorgen? Wie können Eltern ihre Kinder kompetent unterstützen, wenn Lernprobleme in Form einer Teilleistungsstörung (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie, ADHD) verfestigt sind? Jeder Text bietet Hinweise auf aktuelle weiterführende Literatur und Internetadressen zur Vertiefung.